

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

III. Verpflichtung zum Schulbesuche.

§. 10.

Jeder Handlungs-Lehrling in Lutz ist zum Eintritte in die Handelsschule verpflichtet.

In dem Falle, wo der Gesamtvorstand des Gremiums durch Beweise überzeugt wird, daß die Enthebung von dem Schulbesuche zulässig ist, kann er dieselbe bewilligen.

§. 11.

Jeder Lehrherr ist verpflichtet, die neu aufgenommenen Lehrlinge beim Beginne des nächsten Schuljahres in der Handelsschule durch den Direktor einzeichnen zu lassen, dieselben sofort zum fleißigen Besuche der Schule anzuhalten, und auch ihren jährlichen Fleiß in dieser Beziehung zu überwachen.

§. 12.

Von dem Besuche der Schule entschuldigt nur Krankheitsfall, der durch ärztliches Zeugniß konstatirt sein muß; jede andere Vernachlässigung wird im Zeugnisse nach Anzahl der vernachlässigten Stunden notirt, und nach der Gewerbeordnung vom 20. Dezember 1859 behandelt werden.

§. 13.

Ueber die richtige Frequenz der Handelsschule wird eine eigene untrügliche Kontrolle eingeführt, und das Ergebnis derselben in den Zeugnissen einer jeden Klasse ersichtlich gemacht.